

Jahresbericht 2015

der

Stadtbücherei Wipperfürth

„Bücher sind fliegende Teppiche im Reich der Fantasie“
(Francis Bacon 1561-1626)

1. Das Berichtsjahr 2015 im Vergleich - statistische Daten in Auswahl:

	2015	2014	2013	2012
Anzahl Medien insgesamt	28.586	27.150	26.605	26.495
Anzahl Printmedien	21.719	20.802	20.477	20.548
Anzahl AV-Medien	6.867	6.348	6.128	5.897
Anteil AV-Medien in %	24,0	23,4	23,0	22,2
Umsatzquote	2,49	2,79	2,78	2,94
Umsatzquote Printmedien	1,92	1,98	1,97	2,07
Umsatzquote AV-Medien	4,32	5,45	5,50	6,00
Entleihungen	71.280	75.693	73.978	77.993
Entleihungen Printmedien	41.597	41.126	40.251	42.561
Entleihungen AV-Medien	29.683	34.567	33.727	35.432
Medienzugang	1.769	1.770	1.833	2.045
Erneuerungsquote in %	6,19	6,52	6,89	7,91
Medienabgang	333	1.225	1.723	1.448
Abgangsquote in %	1,23	4,51	6,50	5,47
Fernleihen	233	312	248	369
Veranstaltungen	57	26	53	53
Veranstaltungsbesucher	1080	442	836	948
Benutzer	4.220	4.054	3.920	3.759
Benutzer unter 12 Jahren	348	329	298	303
Benutzer über 60 Jahren	322	296	291	263
Besucher	45.538	44.900	45.100	45.262
Neuanmeldungen	166	176	187	185

Die Umsatzquote ist in den letzten Jahren gesunken. Auch die Abgangsquote war 2015 sehr gering. Die Ursachen dafür liegen darin, dass der Bestand mit über 28.500 Medieneinheiten gegenüber den letzten Jahren sehr hoch ist. 2015 konnten nicht so viele Medien makuliert werden.

Die jährlichen Etatkürzungen wirken sich auch auf die etwas niedrigere Umsatzquote aus. Anfang 2016 wurden bereits umfangreiche Arbeiten im Bereich der Bestandsrevision und des Bestandsabbaus in Angriff genommen.

Insgesamt bleibt die Entwicklung der Stadtbücherei stabil. Eine Dynamik der verschiedenen Quoten entspricht einer durchweg natürlichen Entwicklung in einer Gesellschaft, die zunehmend auf andere Formen der Mediennutzung und Informationsgewinnung zurückgreift.

2. Serviceleistung für Bildungsinstitutionen

Kindergarten (insbesondere "Sonnenkäfer")

Auf Wunsch des Evangelischen Familienzentrums efawip "Sonnenkäfer" wurde in einem Gespräch der Leiterin Martina Kloeber und der Stadtbücherei eine Kooperationsvereinbarung ausgehandelt, deren Unterzeichnung noch für 2016 aussteht. Die schon langjährige Zusammenarbeit mündet in einer Vereinbarung, die mehrere Einzelaspekte vorsieht: das Angebot allgemeiner und themenbezogener Bibliotheksführungen, die Bereitstellung themenbezogener Blockbestände, Nutzung der Informations- und Medienkompetenz des Bibliothekspersonals bei der Fernleihe und Suche nach pädagogischer Fachliteratur, die Präsentation von neuen und alten Bilderbüchern in der Kindertagesstätte sowie die Unterstützung und Schulung der Vorlesepaten in den Räumen der Kindertagesstätte Sonnenkäfer in regelmäßigen Abständen. Erfolgreich umgesetzt wurde 2015 schon das Angebot für die Vorlesepaten. An drei Terminen (Mai, September, Dezember) wurden geeignete Bilder- und Bastelbücher für Vorlesemütter und Erzieherinnen vorgestellt, jeweils nach thematischer Schwerpunktsetzung: Urlaub/Ferien, Herbst/Erntedank und Winter/Weihnachten. Für 2016 wurden ebenfalls vier Termine vereinbart und die Themen Frühling/Ostern, Fremde, Neu auf dem Markt und Geburtstag/Weihnachten festgelegt.

Auch die anderen Kindergärten und Kindertagesstätten können an dieser Kooperation aktiv teilnehmen und davon profitieren. Die Schulung der Vorlesepaten ist offen für alle Interessierten.

In Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Kindergärten hat der Leiter der Bibliothek am 17. März 2015 während der Aktionswoche "Wohlfühlen" in der Kindertagesstätte Dohrgauler Spatzen an einem Vormittag vorgelesen und die Kinder mit dem "Zauberer Barbeutzebutz" und dem "Räuber Ratte" erfreut.

Grundschulen (insbesondere Nikolaus-Grundschule)

Mit ein wenig Verspätung wurde 2015 die Aktion "Bibliotheksausweis und Weckmann" erst in der Zeit vor Ostern in den beiden zweiten Schulklassen der Nikolaus-Grundschule durchgeführt. Angepasst an die Jahreszeit wurde der Weckmann durch Osterhasen ersetzt, was den Kindern auch gut gefallen hat. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt dann der Besuch der Schulklassen in der Bibliothek und für beinahe jedes Schulkind wurde ein Bibliotheksausweis eingerichtet. Über die Dauer des zweiten Schuljahres hinaus besuchen die Klassen auch noch weiterhin in regelmäßigen Abständen die Stadtbücherei. Grundsätzlich war die Aktion für alle zweiten Klassen der Wipperfürther Grundschulen gedacht. Aufgrund unserer personellen Ressourcen führen wir derzeit die Maßnahme nur auf Anfrage der Schulen hin durch. Und es hat sich gezeigt, dass sich zwischen der Nikolausschule

und der Stadtbücherei eine langjährige Kooperation eingespielt hat. Die durch ein gefördertes Landesprojekt 2006 begründete Zusammenarbeit mit den Grundschulen ist "goldwert".

Konrad-Adenauer-Schule

In diesem Berichtsjahr wurde in regelmäßigen Abständen eine Medienbox mit Klassenstärke (individuelle Zusammenstellung) für eine Schulklasse zusammengestellt.

Engelbert-von-Berg-Gymnasium

Bibliotheksführungen:

Vonseiten der Schule wurde der Wunsch an die Bibliothek herangetragen, wieder Einführungen in die Benutzung der Stadtbücherei für die SchülerInnen der 5. und 6. Klasse anzubieten. Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres besuchten 5 Klassen in 9 Gruppen die Bibliothek und 167 SchülerInnen konnten sich einen Eindruck von der Wipperfürther Stadtbücherei machen. Ca. 35 SchülerInnen suchen seit diesen Bibliothekseinführungen regelmäßig die Bibliothek auf. Für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Facharbeitsworkshop:

Nach einer Vakanz von zwei Jahren konnte am 05. November 2015 wieder ein Facharbeitsworkshop für die Schüler der 11. Jahrgangsstufe angeboten werden. Im Vorfeld fand eine gezielte Absprache mit der Schule statt und es kamen in sieben Gruppen 113 SchülerInnen in die Stadtbücherei. Dort wurden in einem halbstündigen Vortrag jeweils Möglichkeiten der bibliographischen Suche im Internet aufgezeigt.

3. Veranstaltungsarbeit

2015 hat die Stadtbücherei im Veranstaltungsbereich gegenüber dem Vorjahr ordentlich zugelegt und ging mit 57 Veranstaltungen (2014: 26) an den Start. Die verschiedenen Veranstaltungen (Bibliotheksführungen, bibliotheks- und medienpädagogische Programme, Lesungen und Literaturförderung) wurden von 1080 Besuchern (2014: 442) wahrgenommen. Die Resonanz war durchweg positiv.

Zu einzelnen Veranstaltungsformen im Folgenden noch ein paar Details:

Sommerferienprogramm:

In diesem Jahr ging auch die Stadtbücherei wieder aktiv an den Start des Sommerferienprogramms. Zum Thema Kreatives Schreiben mit Kindern von 8 bis 10 Jahren wurden in Zusammenarbeit mit Christina Kaula (von der Autorengruppe ZeilenReiter) zwei Termine angeboten. Im Mittelpunkt der ersten Veranstaltung am 07. Juli 2015 standen "Märchen und fantastische Geschichten" und am Veranstaltungsende gingen neun Kinder mit einer gemeinsam verfassten

märchenhaften Geschichte nach Hause (und zur Belohnung mit einem Grüffelo-Bleistift). Am 21. Juli 2015 waren es dann "Tiergeschichten" und auch hier herrschte während und nach der Veranstaltung eine Superstimmung. Beteiligt waren beim zweiten Event vier Kinder. Veranstaltungen dieser Art werden fortgesetzt und zeigen die Kompetenzen von Bibliotheken in der kreativen Förderung des literarischen Nachwuchses auf.

Herbstwerkstatt:

Die diesjährige Herbstwerkstatt von Jugendzentrum/Jugendamt unter dem Motto "Natur und Garten" fand vom 13. bis 15. Oktober statt. In diesem Jahr auch wieder unter Beteiligung der Stadtbücherei. Hier hat sich über Jahre eine Tradition eingespielt, die fortgesetzt wird. Sie dient auch der internen Vernetzung mit anderen Bereichen der Stadtverwaltung.

Schreibwettbewerb:

Am Wettbewerb "Schreib eine Geschichte" war auch die Stadtbücherei Wipperfürth aktiv beteiligt. Der Bibliotheksleiter gehörte der Jury an und mit Unterstützung der Bibliothek wurde am 21. August in einer eigens angesetzten Lesung der Sieger von sieben teilnehmenden Kindern prämiert.

4. Kooperation im Bibliotheksbereich

Kooperation mit anderen Bibliotheken:

Nach der Umstellung auf eine andere Bibliothekssoftware Anfang 2015 (von Bibliotheca.NET auf Bibliotheca plus) konnte die Stadtbücherei Wipperfürth in ihrer "Vorreiter-Rolle" im oberbergischen Kreis den Bibliotheken Radevormwald und Gummersbach eine gute Stütze sein und wichtige Hilfestellung bei deren Umstellungsprozess bieten.

Kooperation mit der Stadtbibliothek Hückeswagen:

Seit geraumer Zeit finden auch im Bibliotheksbereich interkommunale Gespräche statt. Diese werden 2016 fortgeführt.

Weitere Infos: stadtbuecherei@wipperfuerth.de